



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Newsletter werden zur Kulturellen Bildung Hinweise auf Veranstaltungen, Fortbildungen usw. gesammelt, geordnet und nach den Kultursparten notiert.

→ Kunst → Musik → Literatur → Darstellendes Spiel → Tanz

Die Rubrik **VERMISCHTES** schließt den Newsletter ab.

Im Kulturhotspot Frankfurt kann dies immer nur eine Auswahl sein. Daher wird empfohlen, sich ggf. über diesen Newsletter hinaus bei den besonders interessanten Kulturinstitutionen in der Stadt auch in die jeweilige Newsletter-Liste einzutragen und sich so direkt informieren zu lassen.

Zum Beispiel: Angebote des hr-Sinfonieorchesters, der Alten Oper, der Oper und des Schauspiels Frankfurt; <https://schultheater.de/newsletter> u.a.m.

Lassen Sie sich anregen und motivieren.

Mit besten Grüßen

Christoph Gotthardt

Fachberater Kulturelle Bildung im Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main



Kunst

Anmerkung:

Die Museen in der Stadt Frankfurt haben nahezu alle ein Angebot für junge Menschen, meist auch speziell für Schulen. Eine Sichtung der Homepages lohnt. Das Angebot zielt oft auch auf die jeweils aktuelle Ausstellung.

Bsp.: <https://www.schirn.de/>

<https://www.staedelmuseum.de/>

bereits notiert, aber noch immer aktuell ...

Malwettbewerb JUGEND MALT 2024

des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Kinder-Akademie Fulda für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Presstext und

Einsendeschluss ist der 22. März 2024

Akademie Fulda suchen wieder junge Maltalente:

Beim Wettbewerb „Jugend malt“ können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren mitmachen.

Das Thema lautet „Freiheit“.

„Freiheit ist nicht nur ein bedeutungsvolles Wort, sie ist auch ein großes Prinzip.

Freiheit prägt die Werte unserer Gesellschaft und ist gleichzeitig in Zeiten von Krieg und Krisen zerbrechlicher denn je“, sagt Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn.

„Ich bin gespannt, welche Gedanken unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Papier und Leinwand bannen: Worin drückt sich Freiheit für sie aus? Wo stößt Freiheit an Grenzen? Aber auch: Was macht mich persönlich frei – und was gibt mir das Gefühl, unfrei zu sein? Ich freue mich auf überraschende, nachdenkliche und einfallsreiche Zusendungen und wünsche allen, die mitmachen, viel Spaß beim Kreativwerden.“

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder ist für Donnerstag, 27. Juni 2024, im Hessischen Landtag in Wiesbaden geplant. Im Anschluss werden die 2 Gewinnerbilder noch an anderen Orten in Hessen der Öffentlichkeit präsentiert. Alle Infos zur Teilnahme stehen auf hessenlink.de/jugendmalt.

„Jugend malt“ ist ein gemeinsamer Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Kinder-Akademie Fulda. Bewertet wird in drei

Altersgruppen: 6 bis 8 Jahre,
 9 bis 12 Jahre und
 13 bis 16 Jahre.

In jeder Gruppe werden fünf Siegerbilder ermittelt und mit Geldpreisen ausgezeichnet. Hinzu kommen zwei Sonderpreise für Schulklassen. Der Wettbewerb wurde 2001 zum ersten Mal ausgeschrieben. Seitdem sind fast 40.000 Bilder eingereicht worden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN (bitte unbedingt beachten!)

- Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren.
- Jeder Teilnehmer kann höchstens zwei Werke einreichen.
- Bitte ausschließlich gemalte oder gezeichnete Bilder – ggf. Collagen (2D) – einreichen.
- Vorgabe Bildgröße: bis max. 0,80 x 1,00 m

In die Bewertung durch die Jury kommen Werke nur unter folgenden Voraussetzungen:

a) Auf der Rückseite jedes Bildes müssen vermerkt sein

- bei EinzelteilnehmerInnen:

- o Name, Vorname, Geschlecht, Telefon und Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!),
- o vollständige Adresse

- bei Schulklassen/Kunstschulen und anderen Gruppen:

- o Angabe der Klasse mit dem Stempel der Schulschrift bzw. der Anschrift der Einrichtung,
- o Name, Vorname, Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!)
- o Schulen werden gebeten, die einzelnen Klassen in separaten Mappen vorzusortieren.

b) Die Umschläge/Verpackungen für die Bilder müssen ausreichend frankiert sein.

c) Die Bilder müssen fachgerecht vorbehandelt (z.B.: Pastellkreidebilder oder Kohlezeichnungen fixiert, nicht laminiert) und

d) fachgerecht verpackt sein (nicht gerollt oder geknickt).

e) Rücksendung

Eine Rücksendung der Werke erfolgt nur, wenn der Sendung das Rücksendepporto in Form von 0,85 Euro-Briefmarken beigelegt ist.

f) Veröffentlichung - Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst erwirbt mit der Einsendung Veröffentlichungsrechte an den Werken, die sich auf Plakate, Faltblätter, etc. im Zusammenhang mit dem Wettbewerb beschränken. Die GewinnerInnen werden mit vollständigem Namen und Wohnorten durch uns oder durch Dritte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bekannt gegeben. Durch die Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Erziehungsberechtigten hiermit einverstanden. Bei Veranstaltungen zum Wettbewerb „Jugend malt“ können Presseteams ohne Voranmeldung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fotos und Filmaufnahmen machen, die dann im Rundfunk, Fernsehen, Internet und in Printmedien ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden.

g) Datenschutz: Jegliche Verarbeitung sowie Speicherung von personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke des Wettbewerbs und werden am Ende des Projektes gelöscht.

Weitere Informationen zum Datenschutz siehe auch www.kaf.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Information und Rückfragen:

Kinder-Akademie Fulda gGmbH ▪ Mehlerstraße 8 ▪ 36043 Fulda

Tel: 0661 90273-0 / Fax: 0661 90273-25; www.kaf.de / info@kaf.de



Musik

Volksbühne im Großen Hirschgraben

Colours of Democracy

ab 15 J.

Anschreiben der Volksbühne:

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

am **26. Januar 2024** feiern wir **Premiere** mit einem außergewöhnlichen Musiktheaterabend: **COLOURS OF DEMOCRACY**, eine Koproduktion mit dem **Bridges-Kammerorchester**. Geeignet ab 15+. Wir würden uns sehr über Ihr Interesse und Ihr Kommen freuen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Alle nötigen Informationen finden Sie anbei:

COLOURS OF DEMOCRACY Eine Koproduktion mit dem *Bridges-Kammerorchester*

Die Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche war nur ein Wimpernschlag in der langen Geschichte der Demokratiebewegungen in aller Welt. Der Abend **Colours of Democracy** beleuchtet die Demokratiegeschichte sowie den aktuellen Zustand der Demokratie und legt dabei den Schwerpunkt auf acht Länder (Deutschland, Griechenland, Iran, Kolumbien, Russland, Syrien, Senegal, Türkei).

Acht Musiker:innen des *Bridges-Kammerorchester* aus diesen Ländern haben den Abend konzeptionell mitentwickelt und gestalten ihn sowohl musikalisch als auch szenisch. Gedichte, Auszüge aus Theaterstücken, Aufrufe und persönliche Texte werden mit ausgewählten Musikstücken verschiedener Epochen und Stilrichtungen verflochten. Durch die Besetzung mit Instrumenten aus dem arabischen, europäischen, persischen, südamerikanischen und westafrikanischen Kulturraum (Flöte, Gaita, Violine, Kamanche, Violoncello, Kanun, Gitarre, Tiple, Ngoni, Tambin (Peul Flute), Perkussion, Gesang) weist das Ensemble eine große Bandbreite an Klangfarben auf. In diesem demokratischen Prozess der Stückentwicklung stehen die Musiker:innen für eine Gemeinschaft, die Vielfalt als Stärke versteht und den Wert von Demokratie auf verschiedenen Ebenen verhandelt.

Mit Vladislav Belopoukhov, Ayşe Deniz Birdal, Johanna-Leonore Dahlhoff, Youssef Laktina, Alireza Meghrizi Soloukloo, Eleanna Pitsikaki, Andrés Rosales, Khadim Seck **Regie** Matthias

Faltz **Musikalische Leitung** Johanna-Leonore Dahlhoff **Dramaturgie** Antigone Akgün,
Susanne Hemmerling

VORSTELLUNGSTERMINE: Fr., 26.01.24 um 19:30 (Premiere)/ Sa., 27.01.24 um 19:30 /
28.01.24 um 17:00 / Sa., 30.03.24 um 19:30 / Mi., 24.04.24 um 19:30

RESERVIERUNG UND INFORMATIONEN Tel.069 241 424 35 oder info@volksbuehne.net

PREISE FÜR SCHULGRUPPEN 6 Euro pro Person, Begleitpersonen frei

Weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer

Homepage: www.volksbuehne.net

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Volksbühne im Großen Hirschgraben

Katharina Fabel - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Volksbühne im Großen Hirschgraben

Großer Hirschgraben 19, 60311 Frankfurt am Main

Büro: Fliegende Volksbühne Frankfurt Rhein-Main e.V.

T +49 69 24142435; fabel@volksbuehne.net

Die Musikvermittlung/Konzertpädagogik der Stadt Frankfurt

bietet mit den sogenannten Schülerkonzerten der Stadt Frankfurt über das Schuljahr zurzeit rund 14 **Klassik-Konzerte** mit einem **Profi-Orchester** an unterschiedlichen Spielorte in der Stadt Frankfurt an und konzentriert sich dabei auf das **Grundschulalter, sowie die Klasse/n 5 (und 6)**. Andere Schuljahrgänge sind aber nicht ausgeschlossen.

(Schülerinnen und Schülern ab Jgst. 8 wird der Besuch der Jungen Konzerte des hr-Sinfonieorchesters empfohlen.)

Eingeladen zur Teilnahme sind nicht nur Musiklehrkräfte, sondern besonders herzlich auch **fachfremd unterrichtende Lehrkräfte**.

Es musiziert das **Opern- und Museumsorchester** Frankfurt sowie das **Philharmonische Orchester Frankfurt**.

Der **Eintrittspreis** liegt bei einem **symbolischen Betrag von 1 Euro**.

In der Regel bietet das Staatliche Schulamt zu den einzelnen Konzertprogrammen eine **Fortbildung zur Konzertvorbereitung** an.

Aktuell: Das kommende Konzert wird am **6. Februar in DR. HOCH'S KONSERVATORIUM** stattfinden. Es erklingen Solokonzertsätze mit verschiedenen Instrumenten.

Besonderer Solist ist der Weltklasse-Hornist **Felix Klieser**.

Beim **Konzert-Format „Schülerkonzerte vor Ort“** kommt ein Ensemble in die Schule und musiziert in der Aula, in der Sporthalle oder an anderem passendem Ort. Die Besetzungsgröße ist variabel und die Angebotshäufigkeit hängt von den jeweils verfügbaren Ressourcen ab. Es gibt eine Warteliste.

Interessierte Lehrkräfte sind eingeladen, sich auf die Liste und in den **Mailverteiler Musikvermittlung** eintragen zu lassen und so das Jahresprogramm und jeweils aktuelle Informationen direkt zu erhalten.

Anmeldung dafür an: **Musikvermittlung.Frankfurt@gmx.de**

Javier Chernicoff, Schlagzeuglehrer und Pädagoge aus Argentinien bietet ein Schulprojekt ...

„Der Rhythmus kocht,

Schlagzeug spielen ist ein Schicksal, und keine Wahl“.

Javier Chernicoff schreibt:

Dank an die besuchten Schulen für die wunderbaren Momente dieses Jahres. Ich hoffe, im nächsten Jahr mit reichlich Material zurückkehren zu können, um euch erneut zu besuchen (Ich habe genug Material, um euch jedes Jahr wieder zu besuchen, und es gibt 150€ Rabatt für Euch!)

An die Schulen, die noch nicht das "etwas andere Trommelprojekt" Der Rhythmus Kocht erlebt haben, verpasst nicht die Chance, neugierige, aufmerksame, motivierte und glückliche Kinder während des Projekts zu sehen. Ein außergewöhnliches Projekt, das Theater, Musik, Unterricht, Workshops, Body Percussion, Wörter-Beats sowie Rhythmen aus Südamerika mit Eimern und Bürsten vereint.

In Zeiten, wo Soziale Medien und elektronische Spiele die wichtigste Beschäftigung im Leben der Kinder und Jugendlichen sind, finde ich besonders wichtig und gut, ihnen eine Motivation oder Idee geben zu können, dass Musik und Rhythmus nicht nur in YouTube, TikTok oder Instagram existieren, sondern schon in unserem eigenen Kopf entstehen. Dass auch sie selbst schon alles mitbringen, um musizieren zu können.

Preis ab 5 € pro Kind

[ZUR "RHYTHMUS KOCHT ! WEBSITE](#)

3- bis 10-Tage-Projektorganisation möglich! Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

jc.music@javierchernicoff.com + 49 175 703 3103

bereits notiert, aber noch immer aktuell ...

Hessischer Rundfunk – Sinfonieorchester

Junge Konzerte in der Alten Oper Frankfurt

Moderierte Konzerte für Jugendliche mit Werken von Händel über Beethoven bis Hans Zimmer.

Die Konzerte sind für Schülerinnen und Schüler **ab der 8. Jahrgangsstufe**, für Studierende und Azubis gedacht. Die Veranstaltungen finden in der Alten Oper Frankfurt, das Extra-Konzert im hrSendesaal, Frankfurt/Main statt.

10 Termine: u.a. 1. Februar 2024, 8. Februar 2024 und 24. April 2024

Mehr Infos gewünscht? Mit Ihren Anfragen zu unseren Angeboten können Sie sich jederzeit an das Musikvermittlungsteam des hr-Sinfonieorchesters wenden. Phia-Charlotte Jensen (übergeordnete Fragen zur Musikvermittlung hr-Orchester) E-Mail: phia-charlotte.jensen@hr.de, Tel: (069) 155-3316

Marco Weisbecker (Netzwerk »Musik und Schule«, Fragen zum schulischen Kontext) E-Mail: musik-und-schule@hr.de, Tel: (069) 155-3661 (dienstags und mittwochs)

https://kultur.bildung.hessen.de/musik/kooperationsprojekte/hr_netzwerk/index.html

hr - ANGEBOTE FÜR SCJHULEN

bereits notiert und gerade noch Zeit zur Anmeldung ...

"Ein Tag für die Musik" unter dem Motto "

Hessen in Concert" 2024 - **Auch Schulen sind eingeladen!**

Wir freuen uns auf zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen an Originalschauplätzen, in Konzertsälen, Kirchen, Museen oder unter freiem Himmel - mit vielfältigen Besetzungen aller Genres. Im Fokus stehen, wie in den Jahren zuvor auch, hessische Komponistinnen und Komponisten. Los geht's am Mittwoch, 8. November 2023, von 11 bis 12 Uhr mit einer digitalen Informationsveranstaltung. Die Anmeldung für Ihre Veranstaltung läuft vom 1. Dezember 2023 bis 24. Januar 2024 - Hier können Sie sich anmelden.

Kontakt: Hessischer Rundfunk, hr2-kultur, Musikland Hessen, Jesko von Schwichow, Susanne Pütz, Michèle Fischbach, Telefon: 069 155-3305. E-Mail: musikland@hr.de



Tanz



Liebe Freund*innen der Horde,
wir wünschen ein frohes Neues Jahr und hoffen, Ihr seid alle gut ins Jahr 2024
gestartet.

Wir blicken auf ein ereignisreiches 2023 zurück:

- Premiere „Geheimlich“ – das erste Stück unseres langjährigen Ensemblemitglieds Katharina Wiedenhofer
- Ein ausgedehntes Touring von insgesamt 50 Vorstellungen (dank der ASSITEJ-Förderung) in Moers, Oldenburg, Marburg, Siegen, Lörrach, Bremen, Hannover, Katzenelnbogen u.a. sowie in der Region und in Frankfurt (dank der Frankfurter Flöhe)
- die Karfunkel-Preisverleihung als Mitglied des „Paradiesvogel – Frankfurter Modell der eigenständigen Theater für junges Publikum“ im Kaisersaal des Römers
- die Premiere von „VÄTER“ – eine urbane Tanzproduktion für Jugendliche, die im Zuge der Herbstbespielung des Paradiesvogels im November im großen Saal des Zoogesellschaftshaus in Frankfurt stattfand.

Wir sind voller Vorfreude auf ein genauso aufregendes 2024!

Im Mai steht die nächste Premiere unseres neuen Stücks **Brotbox – Eine Tanzperformance für alle ab 6 Jahren** an. Wir sind schon fleißig am Proben und freuen uns schon auf die Premiere und Vorstellungen im Mai im Theaterhaus Frankfurt.

Wo: Theaterhaus Frankfurt

Wann: Premiere: 26.05.2024 um 15 Uhr

Vorstellungen: 27.05/ 28.05/ 29.05 jeweils um 10 Uhr

Tickets und weitere Infos unter: <https://www.theaterhaus-frankfurt.de/spielplan.html>

Worum es geht:

Die Schulglocke ertönt, es ist große Pause, alle holen ihre Brotbox hervor. Was da wohl heute drin ist? Ist die Box halb voll oder halb leer? Der Inhalt farbenfroh, weich, fest, süß, salzig, lecker oder ekelig? Was haben die anderen dabei? Und woher kommt eigentlich dieser betörende Duft?

Das Thema Essen steht im Zentrum der Neuproduktion und drei Tänzer*innen begeben sich auf die Suche nach dem Geheimnis des „groß und stark Werdens“.

Weiteres Touring:

GLANZ*

12.03.2024 um 11:30 Uhr – KUSS Theaterwoche Marburg (Turnhalle der Sophie-von-Brabant Schule)

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr von der Jury für die 27.Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche „KUSS - Theater sehen! Theater spielen!“ in Marburg mit unserem Stück GLANZ* ausgewählt wurden.

Gänsehaut und Espenlaub:

04.02.2024 um 16 Uhr – [Theater im Pfalzbau Ludwigshafen, Gläsernes Foyer](#)

Angsthasen:

27.02.2024 jeweils um 9 Uhr & 11 Uhr – [Spielstark Festival Saarbrücken](#)

Auf bald in 2024!

Viele liebe Grüße aus unserem Büro in der Druckerei

[Hennermanns Horde](#)



Literatur



junges-literaturland HESSEN

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

in unserem Schreibprojekt „Junges Literaturland“ arbeiten Autor*innen, Dichter*innen und Slam-Poeten mit Schülern in Hessischen Museen und anderen Orten, an denen Literatur nachvollziehbar und lebendig wird. Die Texte setzen die Schüler*innen auf einer eigenen Webseite in „Literatur zum Hören“ um. Für die nächste Staffel im Frühjahr 2024 sind noch Plätze frei. Hier finden Sie Infos und Möglichkeiten zur Bewerbung:

<https://www.hr2.de/programm/literaturland/junges-literaturland/index.html>

Um was geht es?

Schülerinnen und Schüler machen ein Schulhalbjahr lang intensive literarische Erfahrungen: Sie besuchen ein Museum, in dem Literatur eine Rolle spielt, und erarbeiten mit Unterstützung von Schriftstellern, Dichterinnen und Slam-Poeten eigene Texte, Gedichte und Recherchen. Gemeinsam mit professionellen Mediencoaches setzen sie ihre Texte in Hörstücke oder Soundcollagen um. Die Ergebnisse ihrer Arbeit dokumentieren sie mit Fotos, Texten und Audios auf der Projektwebseite. www.hr2.de/jungesliteraturland

Wie ist der Zeitplan?

Das Projekt läuft ab März 2024. 2 Tage Schreibworkshops mit dem Literaturpaten im Museum 2 Tage Aufnahmen der Texte mit Medienpädagogen in der Schule Inhaltliche Begleitung des Projektthemas im Unterricht (ev. Abschlussveranstaltung)

Wie kann ich mich bewerben?

Bitte skizzieren Sie mit Ihrer Klasse eine Projektidee, aus der die Motivation zur Teilnahme und eine erste Idee in Bezug auf ein Museum oder einen literarischen Ort hervorgeht. Bitte schicken Sie uns Angaben zu Ihrer Lerngruppe (Schule, Schulform, Jahrgangsstufe, Anzahl der Schülerinnen und Schüler) sowie die Kontaktdaten der betreuenden Lehrkraft. Wir beraten Sie gerne.

Bewerbung bitte...

Laufend bis zum 31. Januar 2024 per E-Mail an christiane.kreiner@hr.de
Betreff: Bewerbung Junges Literaturland Hessen

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen, rufen Sie uns gerne an:
069 155 4468 (Christiane Kreiner)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Christiane Kreiner
Hr2-Literatur

Hessischer Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt
Telefon 069 155 4468
Mobil 0160 8005587
christiane.kreiner@hr.de
www.hr2-kultur.de

Abenteuer- und Kriminalgeschichten

Lehrkräfteakademie - Einladung zur Online-Fortbildung Lektüreempfehlungen

Sehr geehrte Deutschlehrkräfte, Sie suchen eine neue Lektüre für Ihren Deutschunterricht und möchten Ihre Lernenden mit innovativen Ansätzen zum Lesen und Verstehen von Literatur animieren?

Wir wiederholen unsere Fachtage zur Literatur und laden Sie hiermit herzlich zur 1. Veranstaltung ein:

Mit Abenteuer- und Kriminalgeschichten zum Lesen animieren

(im Blickpunkt: ausgewählte Titel der Lektüreempfehlung)

Beschreibung > Online-Termine: am 07. und 14. Februar 2024 > von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr >
Referentin: PD Dr. Nicola König

> **Inklusive Autorenlesung** (Felicitas Hoppe: „Iwein Löwenritter“), Bücherbasar und Workshops Abenteuer- und Kriminalgeschichten genießen bei Jungen wie bei Mädchen eine große Popularität: Sie entführen Leserinnen und Leser in fremde Welten, laden zur Identifikation ein und sind vor allem spannend. Beide Genres erlauben, die Dichotomie zwischen Freizeit- und schulischer Lektüre aufzubrechen und sowohl Aspekte der Leseförderung als auch der literarischen Bildung in den Blick zu nehmen.

> An zwei Nachmittagen erhalten Sie Einblicke in ausgewählte Titel der aktuellen Lektüreempfehlungen Hessen inklusive Autorenlesung.

- Dabei wird zum einen geklärt, warum sowohl Abenteuer- als auch Kriminalgeschichten eine Faszination für Heranwachsende darstellen und welche Chancen dies für Ihren Deutschunterricht eröffnet. Zum anderen werden Kriterien der Lektüreauswahl kritisch reflektiert: Das betrifft Fragen der Genrezuordnung ebenso wie der Textkomplexität.
- In einem digitalen Bücherbasar können Sie sich über einzelne Titel der Lektüreempfehlungen informieren.
- In Workshops werden Ihnen konkrete didaktische und methodische Zugänge zu einzelnen Titeln vorgestellt und erprobt. Zielgruppe: Deutsch- und DaZ-Lehrkräfte aller Schulformen, die Kinder- und Jugendliteratur in ihrem Unterricht lesen; Schwerpunkt Klasse 3-10.
- Intention: Sie erhalten Einblicke in aktuelle und preisgekrönte Titel der Lektüreempfehlungen sowie literaturdidaktische und methodische Hinweise und Ansätze der Behandlung im eigenen Unterricht. Eine Anbindung an die Vorgaben der Bildungsstandards und der Kerncurricula wird in dem Vortrag und Workshops hergestellt. In den Workshopphasen findet eine praktische Erprobung der Materialien statt, die Ihnen eine Umsetzung in Ihren Unterricht ermöglicht. Hinweise zur Anmeldung
- Sie können sich über den Online-Akkreditungskatalog für die OnlineVeranstaltung an zwei Nachmittagen (07.02.2024 Teil I, 14.02.2024 Teil II) mit der Veranstaltungsnummer 0230995201 anmelden.
- <https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=231412>
- Sie erhalten kurz vor den Veranstaltungen per E-Mail einen Link, zum Einloggen.
- Bitte beachten Sie, dass Sie von uns keine Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten.
- **Für Rückfragen** erreichen Sie per E-Mail
Frau Dr. König / Frau Bleul / Frau Freudenberg unter: Fortbildung.Deutsch.LA@kultus.hessen.de Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Désirée Bleul / Melina Freudenberg / Nicola König

bereits notiert, aber noch immer aktuell ...

„SCHÖNE DEUTSCHE SPRACHE“

Schreibwettbewerb 2024 der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft (NFG) und der Theo-Münch-Stiftung für die Deutsche Sprache zum **Thema „Durch die Blume gesprochen“**

(für Grundschulen, Sekundarschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufsschulen)

Ziel des Schreibwettbewerbs 2024 ist es, einen literarischen Text zum Thema „Durch die Blume gesprochen“ zu verfassen. Die literarische Form ist dabei frei wählbar: z. B. Gedichte, Geschichten, Märchen, Fabeln, Essays, dramatische Umsetzungen ...

Einsendeschluss ist der 30. April 2024.

Weitere Informationen unter: <http://www.fruchtbringende-gesellschaft.de>



Darstellendes Spiel

Volksbühne im Großen Hirschgraben

Programme für Schulen auf der homepage

Vgl. auch Infos unter **MUSIK**

Weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer Homepage: www.volksbuehne.net

Theaterwettbewerb in französischer Sprache

für hessische Schülerinnen und Schüler

im Amtsblatt ausgeschrieben

Der Theaterwettbewerb wird vom Hessischen Büro für Sprach- und Bildungskooperation (Institut français) in Kooperation mit der Bibliothèque francophone „Au plaisir de lire“ angeboten. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 9. oder 10. Klasse, die Französisch lernen. Die Schülerinnen und Schüler schreiben kurze Theaterstücke zum Thema „Leben im Jahre 2050/Vivre en 2050“. Die Stücke werden an ein Auswahlkomitee weitergeleitet, das 10 Stücke auswählt. Die ausgewählten Stücke werden im Juni 2024 vor einer Jury in der Aula der Carl-Schurz-Schule in Frankfurt am Main aufgeführt. Die Jury zeichnet drei Stücke aus, und die beteiligten Schülerinnen und Schüler erhalten Preise.

KALENDER :

- 13. Januar 2024 bis 16. Februar 2024: Anmeldung zum Wettbewerb unter: http://www.auplaisirdelire.de/concours_theatre_inscription.html
- 19. April 2024: Frist für die Einsendung der Stücke in digitaler Form an: emmanuel.beaufils@institutfrancais.de und contact@auplaisirdelire.de
- 3. Mai 2024: Bekanntgabe der 10 ausgewählten Stücke
- 14. Juni 2024: Aufführung der Stücke und Preisverleihung an der Carl-Schurz-Schule in Ffm

TECHNISCHE VORRAUSSETZUNGEN:

- Dauer: 8 bis 10 Minuten Spielzeit
- Darsteller: maximal 6
- Sprache: ausschließlich französisch

– Die schriftliche Version – Dateiformat: PDF - der Stücke muss enthalten:

- Einen Titel
- Eine kurze Beschreibung der Figuren
- Name der Figur vor jeder Äußerung
- Szenenanweisungen zur Inszenierung (Bewegungen, Aktionen)
- Informationen zum Bühnenbild

BEWERTUNGSKRITERIEN :

– Für die Beurteilung der Stücke sind folgende Kriterien maßgeblich:

- Sprachliche Qualität: Sprachregister, Korrektheit, Flüssigkeit, Interaktion
- Struktur des Stückes: Wahl der Figuren und Aufbau des Dialogs
- Bezug zum Rahmenthema: Relevanz und Originalität der Ausgestaltung

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte Emmanuel Beaufils, Attaché für Sprache und Bildung:
emmanuel.beaufils@institutfrancais.de



Liebe Freundinnen und Freunde des TheaterGrüeneSosse,

während ihr diesen Newsletter lest, manövrieren sich **Ox und Esel** auf der Bühne im Löwenhof gerade durch die Betreuung eines Babys, dass sie soeben in ihrem gemütlichen Zuhause gefunden haben (und das übrigens schon weit über 300 Mal!). Kurz vor Weihnachten ist unser „Stall“ in dieser Woche noch einmal so richtig voll!

Wir blicken in 2023 zurück auf **130 Vorstellungen mit über 8.500 junge und schon länger junge Zuschauer*innen**. Wir waren beim Festival **Luaga und Losna in Österreich**, beim **türkischen Kindertheaterfestival in Eskişehir**, haben uns bei **Augenblick Mal! in Berlin** und der INTHEGA in Bielefeld künstlerisch ausgetauscht, und mit einem **komplett neuen Design** und neuer Website unser Äußeres auf den Kopf gestellt!

Jetzt sind wir mehr als gespannt-vorfreudig auf alles, was 2024 kommt! Einen kleinen programmlichen Vorgeschmack bietet unser **Spielplan bis zum Sommer**. Und ein paar schöne Überraschungen gibt es auch noch - mehr dazu im neuen Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Euch erholsame Feiertage, einen unfallfreien Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen im Löwenhof, Theaterhaus oder bei einem unserer Gastspiele!

Euer TheaterGrüeneSosse

So z. B geht's im neuen Jahr weiter ...

TIERE DIE LÜGEN - Theaterhaus Frankfurt

07.-09.02. jeweils 10 Uhr (Infos & Tickets)

Sa, 10.02. 18 Uhr (Tickets)

KARLSSON VOM DACH - Theaterhaus Frankfurt

05.-08.03. jeweils 10 Uhr (Infos & Tickets)

Fr, 08.03. 14.30 Uhr (Infos & Tickets)

Sa, 09.03. 11 Uhr (Tickets)

Theaterhaus Kindertheater – Jugendtheater

www.theaterhaus-frankfurt.de Homepage mit aktuellem Programm

Simone Fecher-Conte
Theaterpädagogik (069/299861-14)

Freies Theaterhaus gGmbH - Geschäftsführer Gordon Vajen –
Schützenstraße 12 - 60311 Frankfurt am Main

bereits notiert, aber noch immer aktuell ...



www.starke-stuecke.net

www.krfrm.de

Unser Programm ist online!

30. „Starke Stücke“-Festival vom 20. Februar bis 4. März 2024

Liebe "Starke Stücke"-Verbündete,
Liebe Erzieher*innen,
Liebe Lehrkräfte,

„Starke Stücke“ feiert Geburtstag! Gemeinsam mit Euch dürfen wir uns 2024 auf das **30. „Starke Stücke“-Festival** freuen. Vom 20. Februar bis 4. März 2024 erwarten Euch **18 starke Inszenierungen** aus acht Ländern. Künstler*innen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, der Schweiz und Spanien bringen Erzähl-

und Tanztheater, Objekttheater und Artistik sowie interaktive Performances auf die Bühnen der Rhein-Main-Region.

Das komplette **Programm** ist jetzt veröffentlicht! Beim **Rahmenprogramm** wird es Gelegenheiten zum Feiern, Austausch und zur Diskussion geben. An den beiden Festivalwochenenden (24./25. Februar und 2./3. März) finden besondere Angebote für Familien statt.

Rund um die geladenen Inszenierungen des Festivals bieten wir erneut für Kitas, Schulen und Gruppen im außerschulischen Bereich (Hort, Nachmittagsbetreuung, Vereine etc.) ein [Vermittlungsprogramm in Form von theaterpädagogischen Workshops](#) an. Alle Gruppen, die das Festival besuchen, haben die Option, sich zum Workshop-Programm anzumelden. Die Anmeldung funktioniert über unser **Online-Formular**.

Rückfragen zum Workshopangebot und zur Anmeldung bei "Starke Stücke" richten Sie gerne auch per Mail an: workshops@krfrm.de
Tel.: 069 - 2577 -1771

Herzliche Grüße
Sara Gröning (Projektleitung Workshop-Programm "Starke Stücke")

bereits notiert, aber noch immer aktuell ...

Starke-Stücke Festival

Gastspielangebot für Kitas und Grundschule

"Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis" Für Kitas und Grundschulen bietet das Starke-Stücke Festival aktuell ein Schnupper-Programm an, welches ohne großen technischen Aufwand im Klassenzimmer umgesetzt werden kann und für Kinder ab fünf Jahren eine Möglichkeit zum Theater Erleben und Mitmachen eröffnet. "Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis" ist der Titel eines Kinderbuches von Constanze Sprengler. In einer szenischen Lesung mit direkt anschließendem interaktiven Workshop können Vorschul- und Grundschulkinder das Theater direkt bei sich im Klassenzimmer erleben. Die Theaterpädagogin Carola Moritz und der Theaterpädagoge Bernhardt Staudt, beide seit vielen Jahren aktiv im Team des "Starke Stücke"-Festivals besuchen Ihre Grundschule und führen nach individueller Terminabsprache das Angebot durch. Termine sind buchbar ab sofort buchbar. Dauer: etwa 130 Minuten. Kosten: 80 EUR pro Gruppe / Klasse.

Kontakt: Sara Gröning, Projektleitung Workshops „Starke Stücke“
sara.groening@krfrm.de / 069-25771771. Weitere Informationen finden Sie hier im Informations-Flyer: <https://www.starke-stuecke.net/site/assets/files/1/stst-23- am leuchtturm gibt es erdbeereis-konzept und informationen fur schulen.pdf>

bereits notiert, aber noch immer aktuell ...

Schultheater-Studio Frankfurt am Main

Eintrag in die Newsletterliste des Schultheaters wird sehr empfohlen:

<https://schultheater.de/>

Einige Beispiele zu neue Themen, Fortbildungen und Fachtagen.

Abiturprüfungen 2024

Anfang Februar müssen sich Ihre Schüler*innen entschieden haben, ob sie sich im Fach „Darstellendes Spiel“ prüfen lassen wollen. Sie stehen jetzt also vor der Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Das können wir gemeinsam besser! Ziel der Fortbildung: Jede*r Teilnehmer*in nimmt ihre*seine eigene fertige Prüfungsaufgabe mit nach Hause und die von anderen Kolleg*innen. Kursleitung: Zsuzsanna de Virgilio, Termin: 26./27. Februar 2024 <https://schultheater.de/fortbildung/spezialkurse/>

Fachtag - Alle Fachtage dienen der Begegnung und Fortbildung hessischer Theaterlehrer*innen und ihrem Austausch über aktuelle didaktische/ methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule. Fachtage finden in der Regel von 9:30 Uhr – 16:30 Uhr statt. Der Teilnahmebeitrag inkl. Getränke u. Mittagessen beträgt 35 Euro.

Fachtag: Berufliche Bildung am 13. März 2024

Gerade im komplexen Feld beruflicher Bildung gilt es kontinuierlich das bestehende Netzwerk von Theaterlehrer*innen auf- und auszubauen. Erfahrene Praktiker*innen stellen gelungene Unterrichts- und Projektideen vor und suchen gemeinsam nach funktionierenden Möglichkeiten, Theater in der beruflichen Bildung zu ermöglichen und zu etablieren.

Fachtag: Sekundarstufe II: 7. Februar 2024

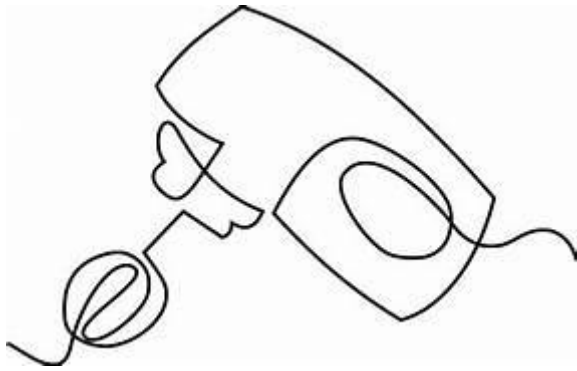
Unter die zentralen Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe fallen: Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfungen, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und -bewertung. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

Fachtag: Sekundarstufe I: 13. März 2024

Theater gehört als Schulfach in die Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie in die gymnasiale Mittelstufe. Wir präsentieren funktionierende Modelle, bieten eine Plattform zur Diskussion vorhandener Erfahrungen und beraten gemeinsam über Möglichkeiten, das Fach in Hessen in immer mehr Schulen auf den Weg zu bringen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel-, wie an Förderschullehrkräfte, welche Schüler*innen aus der Sekundarstufe unterrichten.

Fachtag: Grundstufe: 15. Mai 2024

Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrer*innen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel- wie an Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen aus der Grundstufe unterrichten.



VERMISCHTES



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein ereignisreiches Schulhalbjahr (und Jahr 2023) liegt nun bald hinter uns. Nachdem das Jubiläum der Paulskirche und unsere vergangene Ausstellung „Auf die Barrikaden!“ uns viele schöne Veranstaltungen mit Ihnen, den Kindern und Jugendlichen beschert haben, ist seit Oktober 2023 nun schon die neue Schau „Mauern voller Geschichte(n): Das Frankfurter Karmeliterkloster“ am ISG Frankfurt zu sehen. Hierfür haben wir erneut spannende archivpädagogische Angebote, wie eine [Rallye durch die Ausstellung](#), eine historische [Lesespurgeschichte](#), einen [Breakout](#) und einen Workshop zu [Familienwappen](#) entwickelt. Für Erwachsene gibt es weiterhin [Backstage-Führungen](#) ins Archiv sowie eine [Führung in den Künstlerkeller](#).

Bewährte Formate zu 1848 und zu Schule früher können Sie auch im nächsten Jahr wieder buchen!

Außerdem weisen wir gerne erneut auf das Jubiläum der „Goldenen Bulle“ hin, der in Deutschland und Österreich vor 10 Jahren der Status des „Weltdokumentenerbes“ verliehen wurde. Passende Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I und II finden Sie auf unserer Webseite unter [„Veranstaltungen - Schule und Archiv“](#). Ein Modul zur „Goldenen Bulle“ ist auch in [„Kennst du Frankfurt?“](#) für den Sachunterricht enthalten. Endlich liegen nun die Umschläge, Blätter und Infohefte

gedruckt vor. Sie können am ISG, Historischen und Archäologischen Museum nach Voranmeldung und in Klassensätzen kostenlos abgeholt werden.

Weitere Unterrichtsmaterialien sind im Übrigen in Kooperation mit dem Museum Judengasse in Planung: im März 2024 sollen sie zum Thema „Stratifikation der Stadtgesellschaft“ veröffentlicht werden. Für dieses Projekt suchen wir aktuell nach Schulklassen, die das Lernmodul gerne testen möchten. Sollten Sie und Ihre Klasse Interesse haben, wenden Sie sich gerne an Frau Sophie Schmidt vom Museum Judengasse: sophie.schmidt@stadt-frankfurt.de

Im neuen Jahr warten außerdem wieder spannende Veranstaltungen rund um die Frankfurter Stadtgeschichte auf Sie. Zunächst möchten wir Sie herzlich zum „[Tag der Archive](#)“ am Samstag, 02.03.2024, einladen, in dessen Rahmen Sie sich unter anderem über einen Einblick in das Lesen alter Schriften und Backstage-Führungen freuen dürfen. Das Motto des Tages lautet dieses Mal „Essen und Trinken“ – es wird also kulinarisch. Den ganzen Veranstaltungskalender bis April finden Sie [online auf der Webseite](#).

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen, den Lehrkräften, Kindern und Jugendlichen bedanken, die uns dieses Jahr wieder so zahlreich besucht haben. Es war uns eine Freude, Sie und Euch hier am ISG begrüßen zu dürfen!

Nun wünschen wir Ihnen schöne Feiertage, frohe Weihnachten und einen guten Start in 2024!

Aus dem Institut für Stadtgeschichte (Stadtarchiv) mit herzlichen Grüßen,
Manuela Murmann und Sabine Kindel

Angebote

Stadtgeschichtlicher Workshop

**RALLYE DURCH DIE
SONDERAUSSTELLUNG „MAUERN
VOLLER GESCHICHTE(N)“**

Dauerangebot, für Schulklassen [Mehr »](#)

=====

Stadtgeschichtlicher Workshop

HISTORISCHE „LESESPURGESCHICHTE“

Dauerangebot, für Schulklassen [Mehr »](#)

=====

Stadtgeschichtlicher Workshop

BREAKOUT „RAUB IM KLOSTER“

Dauerangebot, für Schulklassen [Mehr »](#)

Stadtgeschichtlicher Workshop

WIE KOMMEN ARME BETTELMÖNCHE ZU DEN GRÖSSTEN WANDBILDERN

Dauerangebot, für Schulklassen [Mehr »](#)

BACKSTAGE IM ARCHIV: EINBLICKE INS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS

23. Januar 2024, 18:00 Uhr [Mehr »](#)

Unterrichtsmaterialien

KENNST DU FRANKFURT?

Dauerangebot, für Grundschulen
Neues Material für den Sachkundeunterricht, Grundschule 3./4. Klasse
[Mehr »](#)



KUNSTVOLL –

Ausschreibung zum Schuljahr 2024/25

Die Anträge für das Schuljahr 2024/25 können über das KUNSTVOLL-ONLINE-ANTRAGSPORTAL zwischen dem 11. Dezember 2023 und dem 20. März 2024 eingereicht werden.

ab Sek. I

Wie im letzten Jahr, können auch wieder in diesem Jahr weiterführende Schulen, die im Fördergebiet des Kulturfonds Frankfurt RheinMain liegen, im Rahmen von **KUNSTVOLL**, dem Programm für kulturelle Bildung des Kulturfonds, einen Antrag einreichen.

Eine **Förderung von bis zu 15.000 Euro** ist möglich. Dazu möchten wir Sie ausdrücklich ermuntern!

Der Kulturfonds sieht es als Förderer für Kultur und kulturelle Bildung nach wie vor als seine Aufgabe, denjenigen den Rücken zu stärken, die mit viel Mut, Leidenschaft und Verstand, mit ihrer künstlerischen Arbeit jungen Menschen Halt und Orientierung bieten und ihnen neue Perspektiven aufzeigen.

Daher sind Tandems, bestehend aus Schulen ab Sekundarstufe I und Kunstschaaffenden eingeladen, sich mit ihrem künstlerischen Konzept auf eine Förderung durch **KUNSTVOLL** zu bewerben. Die Anträge können über das **KUNSTVOLL-ONLINE-ANTRAGSPORTAL ab sofort bis zum 20. März 2024** eingereicht werden. Die Entscheidung erfolgt noch vor den Sommerferien, sodass die Projekte **pünktlich zum Schuljahr 2024/25 starten** können.

Informationen zu den Förderkriterien und zum Bewerbungsverfahren finden Sie im beigefügten Flyer. Nutzen Sie ihn selbst oder leiten Sie ihn weiter an Ihr Netzwerk.

Frau Regina Fichtner-Haben, Leiterin des Förderprogramms, berät gern auch telefonisch, per E-Mail kunstvoll@kulturfonds-frm.de, per Telefon (06172 999 4695) oder im Rahmen von digitalen Informationsveranstaltungen. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Website des Kulturfonds. Dort erhalten Sie auch einen Einblick in die vergangenen und aktuellen **KUNSTVOLL-Projekte** sowie Informationen rund um das Förderprogramm: www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll

Zuhör-Förderung mit der STIFTUNG ZUHÖREN

Einfach mal klicken.

„Hörclub“ und „Lilo Lausch“ sind interessante Stichworte.

Link: [Wie lernen Kinder das Zuhören? | Stiftung Zuhören \(stiftung-zuhoeren.de\)](https://www.stiftung-zuhoeren.de)

bereits notiert, aber noch immer aktuell ...

Museum Sinclair-Haus

Kontakt: [Museum Sinclair-Haus \(kunst-und-natur.de\)](https://www.kunst-und-natur.de) Es gibt einen Newsletter.

Aktuelles Thema

Sand - Ressource, Leben, Sehnsucht

24.9.2023 – 11.2.2024

Nach Wasser der zweitwichtigste Rohstoff de

SchulKinoWochen

Hessen im Deutschen Filminstitut & Filmmuseum

hessen@schulkinowochen.de

www.schulkinowochen-hessen.de



www.SchulKinoWochen-Hessen.de
www.SchulKinoWochen.de
hessen@schulkinowochen.de

TERMIN

Die 18. SchulKinoWochen finden vom **4. bis 15. März** statt. Der **Anmeldeschluss am 18. Februar** kommt in diesem Jahr jedoch schneller als man denkt. Unbedingt rechtzeitig Filmwünsche einreichen und Kinovorstellungen buchen.

ERÖFFNUNG SCHULKINOWOCHEN

Seien Sie mit Ihrer Gruppe bei der **Eröffnung der SchulKinoWochen** Hessen im Kino des DFF am **4. März um 9:30 Uhr** mit dem Film **MONSTER AG** live dabei. Es sind

noch Plätze verfügbar. Interessierte Gruppen können sich außerdem als **Patenklasse bewerben**, die die Vorstellung begleitet und das Filmgespräch aktiv mitgestaltet.

NEUE KINOS

Kurzfristig sind das **Movie Star Kino Dillenburg** und das **Theatrium in Steinau** dazugekommen. Das neu eröffnete **Kinopolis in Bad Homburg** ist bereits seit dem Almeldestart im Dezember dabei. Wir freuen uns außerdem besonders, dass die Kinos in **Alsfeld**, **Bebra** und **Bad Schwalbach** wieder bei den SchulKinoWochen mitmachen. Schnell Programm entdecken oder Filmwünsche einreichen!

FILME UND BEGLEITPROGRAMM

Der Kinobesuch bei den SchulKinoWochen wird landesweit als Unterrichtszeit anerkannt. Sollte die **Filmauswahl in Ihrem Kino** nicht dem Bedarf Ihrer Klasse entsprechen, können Sie aus der großen **Filmauswahl mit rund 90 Titeln** wählen. Das Projektbüro organisiert nach Möglichkeit zusätzliche Vorstellungen. Zum **Begleitangebot** zählen Materialien für den Unterricht ebenso wie kostenfreie Workshops, Filmgespräche (begrenzt Kontingent) und Fortbildungen für Lehrkräfte.

BARRIEREFREIHEIT

Veranstaltungen und Begleitangebote richten sich an alle hessischen Schüler:innen und werden bei Bedarf an unterschiedliche Lernniveaus angepasst. Auf Anfrage sind Filmvorstellungen mit **Untertiteln** für **Hörgeschädigte** oder **offener Audiodeskription** buchbar. **Film- und Themenreihentexte stehen auch in Leichter Sprache** zur Verfügung.

Die SchulKinoWochen Hessen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V. und in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie dem Film- und Kinobüro Hessen. Unterstützt und gefördert wird das Angebot von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der HessenFilm und Medien, dem Hessischen Kultusministerium und der Medienanstalt Hessen.

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben! Wir behandeln Ihre persönlichen Daten vertraulich und möchten Sie weiterhin mit Informationen zur Filmbildung in Hessen beschicken. Diese E-Mail wurde an poststelle@musterschule.frankfurt.schulverwaltung.hessen.de verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, können Sie sich abmelden unter hessen@schulkinowochen.de.

Schaumainkai 41 // 60596 Frankfurt a. M. // 069 961 220 681

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans

Save the Date

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans bringt vom **5. bis 11. Oktober 2024** aktuelles internationales Filmschaffen für junge Menschen nach Frankfurt und Rhein-Main. Die Begegnungen junger Menschen mit Filmschaffenden aus aller Welt und vielfältige Möglichkeiten zum »Mitmischen!« sind Markenzeichen des Festivals.

Weitere Informationen unter lucas-filmfestival.de

Junge Filmfans für die LUCAS-Jurys gesucht!

Für die 47. Ausgabe von LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans vom 5. bis 11. Oktober 2024 suchen wir aktuell junge Filmfans für unsere Jurys in den Wettbewerben »Kids« und »Teens«. Die Juryteilnahme ermöglicht, eine Woche lang herausragende Filme aus der ganzen Welt im Kinosaal zu schauen und in Kooperation mit Gleichaltrigen und erwachsenen Branchenprofis über die besten Filme im Wettbewerb und die Vergabe der Preisgelder zu entscheiden. Die Präsentation der Gewinnerfilme bei der Preisverleihung schließt die Festivalwoche voller aufregender Erfahrungen und persönlichem Austausch ab. Kinder, die in der Festivalwoche zwischen 10 und 12 Jahren alt sind, können sich für die Jury Wettbewerb »Kids« bewerben. Jugendliche Bewerber:innen für die Jury Wettbewerb »Teens« sollten auch Englisch sprechen können und in der Festivalwoche zwischen 14 und 18 Jahren alt sein.

Für die Dauer der Festivalwoche werden die ausgewählten Teilnehmer:innen von der Schulpflicht befreit.

Interessierte sollten bis zum 18. März 2024 unseren Jurybewerbungsbogen ausfüllen und diesen zusammen mit einer kurzen Filmkritik an lucas-info@dff.film senden.

Hier gibt es Anregungen, wie man eine Filmkritik schreibt:

Kinder und Jugendliche können sich für einen Online-Workshop zum Filmkritikschreiben anmelden, der am Samstag, 9.3.2024, von 11-12 Uhr stattfindet. Um Anmeldung wird gebeten (via 069/961 220 672 oder lucas-info@dff.film).

☑ Auf der Homepage des DFF gibt es eine kurze Anleitung zum Schreiben einer Filmkritik: <https://www.dff.film/anleitung-filmkritik-schreiben/>

Bei Fragen steht das LUCAS-Team gern zur Verfügung: Tel. 069 961 220 672 oder lucas-info@dff.film.

bereits notiert, aber noch immer aktuell ...

KulturPass für Jugendliche ab 18

Dieser Pass wurde am 14. Juni 2023 für Jugendliche des Jahrgangs 2005 eingeführt. Ab sofort können sich somit alle Jugendlichen, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden und ihren Wohnsitz in Deutschland haben, über die KulturPass-App registrieren und ein virtuelles Budget von 200 € innerhalb von zwei Jahren für Kulturangebote wie Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern und Platten nutzen.

Über den Suchbegriff „**KulturPass-App**“ findet man leicht die Informationen des Bundes

hacker-school

Mit den kostenlosen Kursen der Hacker School Schülerinnen und Schüler fürs Programmieren & die Welt der IT begeistern!

Gemeinsam mit Schulen möchte die gemeinnützige Organisation Hacker School mehr digitale Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Schülerinnen und Schüler ermöglichen! Durch kostenlose Programmierkurse sollen Kinder und Jugendliche vor der Berufswahl praktische Einblicke ins Programmieren und in die Welt der IT bekommen. In Hessen wird die Organisation Hacker School dabei u.a. von der Crespo Foundation gefördert.

Jetzt neu: Infotermin für Lehrkräfte

Zweimal die Woche - mittwochs ab 16:00 und donnerstags ab 15:00 Uhr - findet online ein kurzer Infotermin für Lehrkräfte (ca. 20 Minuten) statt.

Anmeldung: <https://tickets.hacker-school.de/7mjsp/>.

Was können Schülerinnen und Schüler aus den Kursen mitnehmen?

- Verständnis: Wo spielt Programmieren im Alltag eine Rolle?
- Selbstwirksamkeit: Praktische Einblicke durch Programmieren eines eigenen Spiels oder einer Webseite
- Berufsorientierung: Durch Fragerunde mit Ehrenamtlichen aus der IT-Branche

Rahmenbedingungen

- kostenlose Programmierkurse inkl. IT-Berufsorientierung
- vier Zeitstunden (inkl. Pause)
- Alter ab 11 Jahren
- digitale Durchführung
- ein Kurs pro gesamter Klasse (gerne auch ganzer Jahrgang)

Welche Technik wird benötigt?

- ein digitales Endgerät + Kamera + Headset pro Schülerin und Schüler
- funktionierendes, stabiles WLAN (Download: 120 MBit/s; Upload: 78 MBit/s)

Kurse direkt anfragen?

Das geht hier: <https://hacker-school.de/formate/yourschool/lehrer/>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Janßen,

Hacker School, Maren Janßen, E-Mail: yourschool@hacker-school.de

Handpuppenspiel – Fortbildungsankündigung

Der Fachverband Philosophie e.V. Hessen lädt Sie herzlich ein, zur pädagogischen und spieltechnischen Fortbildung für den Primarbereich/L1 und L5, am 16.02.24 in der Grundschule Buchhügel (Goerdelerstraße 131, 63071 Offenbach am Main, von 9.30-16.30 Uhr).

Es ist eine besondere Gelegenheit Herrn Möller, welcher auch entsprechende Bücher zum Thema Handpuppenspiel verfasst hat, in einem Workshop zu erleben. Besagte **akkreditierte Fortbildung** zur Handpuppenspieltechnik ist im **Fortbildungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie** zur Anmeldung freigeschaltet. Die Veranstaltungsnummer lautet: **0230976101**.

Falls der Anmeldezeitraum überschritten sein sollte, können Sie Ihre Anmeldung auch kurzfristig noch an hessen@fv-philosophie.de richten. Wir freuen uns auf Sie!

Große Handpuppen ins Spiel bringen Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Was hilft mir dabei, die Puppe in meinem Unterricht einzusetzen? Worauf muss ich achten, damit das Spiel in Fluss kommt, Spaß macht und das Spiel aus dem Stehgreif leichtfällt? Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich der Workshop in Praxis und Theorie. Das Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmenden einen leichten und fröhlichen Einstieg in die Kunst des Handpuppenspiels zu vermitteln. Eine Mischung aus Tipps, Spielen und Übungen hilft ihnen, ihre Freude am Spiel mit den Handpuppen zu wecken, bzw. zu vertiefen und sich ganz spielerisch Routine in der Puppenführung anzueignen, Sicherheit im Spiel zu gewinnen und ganz behutsam etwaige Spielhemmungen abzubauen. Tricks für das Spiel aus dem Stehgreif sowie Strategien für einen spielerischen Umgang mit kritischen Situationen und Störungen werden vermittelt und ausprobiert und Anregungen für den spielpädagogischen Einsatz von Handpuppen gegeben. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem Spiel mit großen Klappmaulpuppen, die besonders lebendig wirken, da sich der Mund und die Hand separat bespielen lassen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Eine große Anzahl dieser Puppen kann zur Verfügung gestellt werden, aber eigene Klappmaulpuppen sind ganz besonders willkommen. **Leitung:** Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Spiel- u. Theaterpädagoge, Puppenspieler, Performer und Autor

Weiterbildungsmaster Kulturelle Bildung an Schulen

Uni Marburg - Studienstart WiSe 2024/25

Der Weiterbildungsmaster Kulturelle Bildung an Schulen eröffnet das Bewerbungsverfahren für das zwei-jährige Studium ab Wintersemester 2024/25 vom 15. Januar - 15. Juli 2024.

Der mit seinem Profil deutschlandweit einmalige Weiterbildungsmaster der Philipps-Universität Marburg qualifiziert Künstler*innen, Vermittler*innen und Lehrer*innen sowie alle, die an der Schnittstelle zwischen Kultureller Bildung und Schule arbeiten.

Ausgehend von der Auseinandersetzung mit den Grundanliegen Kultureller Bildung im Kontext gesellschaftlichen Wandels, geht es zentral um die Bedingungen gelungener Zusammenarbeit sowohl auf interprofessioneller als auch interinstitutioneller Ebene. Insbesondere mit Blick auf die Erhöhung der eigenen Koordinations- und Leitungskompetenzen im Rahmen von Gestaltungsprozessen und deren nachhaltigen Verankerung.

Das Studium zeichnet sich durch ein vielfältiges und praxisnahes Modulangebot über vier Semester aus. Ziel ist es, Kulturelle Bildung wissenschaftlich fundiert für das eigene Praxisfeld nutzbar zu machen. Um dies zu gewährleisten, werden die sechs Module durch Wissenschaftler*innen und Künstler*innen aus dem ganzen Bundesgebiet gestaltet.

Modul 1: Ästhetische Erfahrung und Kulturelle Bildung

Modul 2: Künstlerische Erprobung

Modul 3: Kooperation und Vernetzung

Modul 4: Systemische Schulentwicklung

Modul 5: Reflexive Professionalität

Modul 6: Masterarbeit

Das Studium schließt ab mit dem qualifizierenden Abschluss „Master of Arts“ (M.A.).

Bewerbungen für das Wintersemester 2024/25 können vom 15.01. 2024 bis 15.07. 2024 eingereicht werden. Interessierten und Interessenten an einem Stipendium, sollten sich bis 15.05.2024 um einen Platz bewerben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wbm-kubis.de

Wenn Sie ein persönliches Beratungsgespräch wünschen, melden Sie sich gerne bei uns:

kubis@staff.uni-marburg.de

Der Master wird unterstützt durch die Crespo Foundation.

Die Crespo Foundation vergibt für den kommenden Durchgang insgesamt 10 Stipendien für Kulturschaffende. In regionalem Bezug werden außerdem Stipendien von der Karl-Schlecht-Stiftung und der Rolf & Hella Becker Stiftung (Trier) vergeben. Im Rahmen unserer Studiengangsaktivitäten arbeiten wir mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung (ba) e.V. in Wolfenbüttel und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (bkj) e.V. in Remscheid zusammen.

=====
Christoph Gotthardt@kultus.hessen.de

Fachberatung Kulturelle Bildung im Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main